

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Umweltschutz, M.Sc.

Berufsbegleitender Masterstudiengang

1994 bis 2021

INHALT

Steckbrief	2
Studieninhalte	3
Studienkonzept	4
Studierende	5
Masterarbeiten	6
Lehrende	7
Impressionen	8
Kontakt und Impressum	9

UMWELTSCHUTZ, M. Sc. – 1994 bis 2021

Der weiterbildende Studiengang **UMWELTSCHUTZ** wurde erstmals im Wintersemester 1994 an der Universität Rostock in das Angebot für berufstätige Hochschulabsolventen aufgenommen, zunächst mit dem Abschluss eines Diploms in Umweltwissenschaften, ab 2005 dann mit dem Abschluss Master of Science. Mehr als 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in den Studiengang eingeschrieben, ohne die eigene berufliche Tätigkeit unterbrechen zu müssen.

Der generalistische und interdisziplinäre Ansatz mit Beteiligung mehrerer Fakultäten der Universität Rostock sowie Forschungseinrichtungen und Praxisvertretern von Umweltbehörden war von Anbeginn eine Besonderheit, welche über den gesamten Zeitraum eine bundesweite Nachfrage zur Folge hatte. Der Studiengang wurde zum Sommersemester 2021 eingestellt.

STECKBRIEF

Qualifikationsziel



Wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten, Theorien und der gesellschaftlichen Praxis im Umweltschutz

Zielgruppe



Führungskräfte und Beschäftigte in ...

- ▶ Unternehmen, Verwaltungen und Verbänden
- ▶ Bundes- und Landesbehörden sowie kommunalen Einrichtungen
- ▶ Ingenieur- und Planungsbüros sowie land- und forstwirtschaftlichen Einrichtungen
- ▶ Umweltforschung

Umfang



fünf Semester Regelstudienzeit
90 Leistungspunkte

Voraussetzung



- ▶ erster Hochschulabschluss mit mindestens 210 Leistungspunkten*
- ▶ mindestens einjährige Berufserfahrung

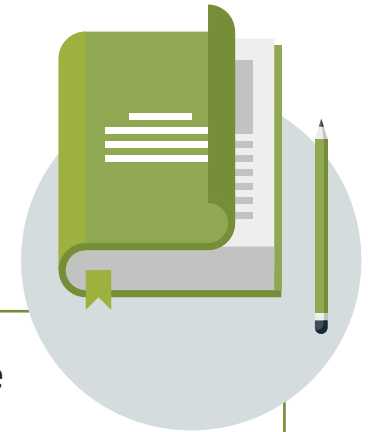
* Bachelorabsolventen mit weniger als 210 Leistungspunkten konnten über Berufserfahrung und Weiterbildungen zusätzliche Leistungspunkte akkumulieren

Abschluss



Master of Science

Umweltschutz, M.Sc. Berufsbegleitender Masterstudiengang



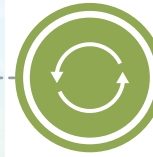
Studieninhalte

- ▶ Umweltwissenschaftliche Grundlagen
- ▶ Nachhaltigkeit, Recht und Kommunikation im Umweltschutz
- ▶ Ökosystemarer Umweltschutz
- ▶ Technischer und integrativer Umweltschutz
- ▶ Umwelt und Recht
- ▶ Portfolioarbeit und Projektmanagement
- ▶ Geoinformatik
- ▶ Umweltschutz im 21. Jahrhundert: Spannungsfelder und Konflikte
- ▶ Masterarbeit

STUDIENINHALTE

Umweltschutz, M.Sc.
Berufsbegleitender Masterstudiengang

Nachhaltigkeit, Recht und
Kommunikation im Umweltschutz 02



01 Umweltwissenschaftliche
Grundlagen

Umwelt und Recht 04



03a Ökosystemarer
Umweltschutz



03b Technischer und
integrativer Umweltschutz

Geoinformatik 06



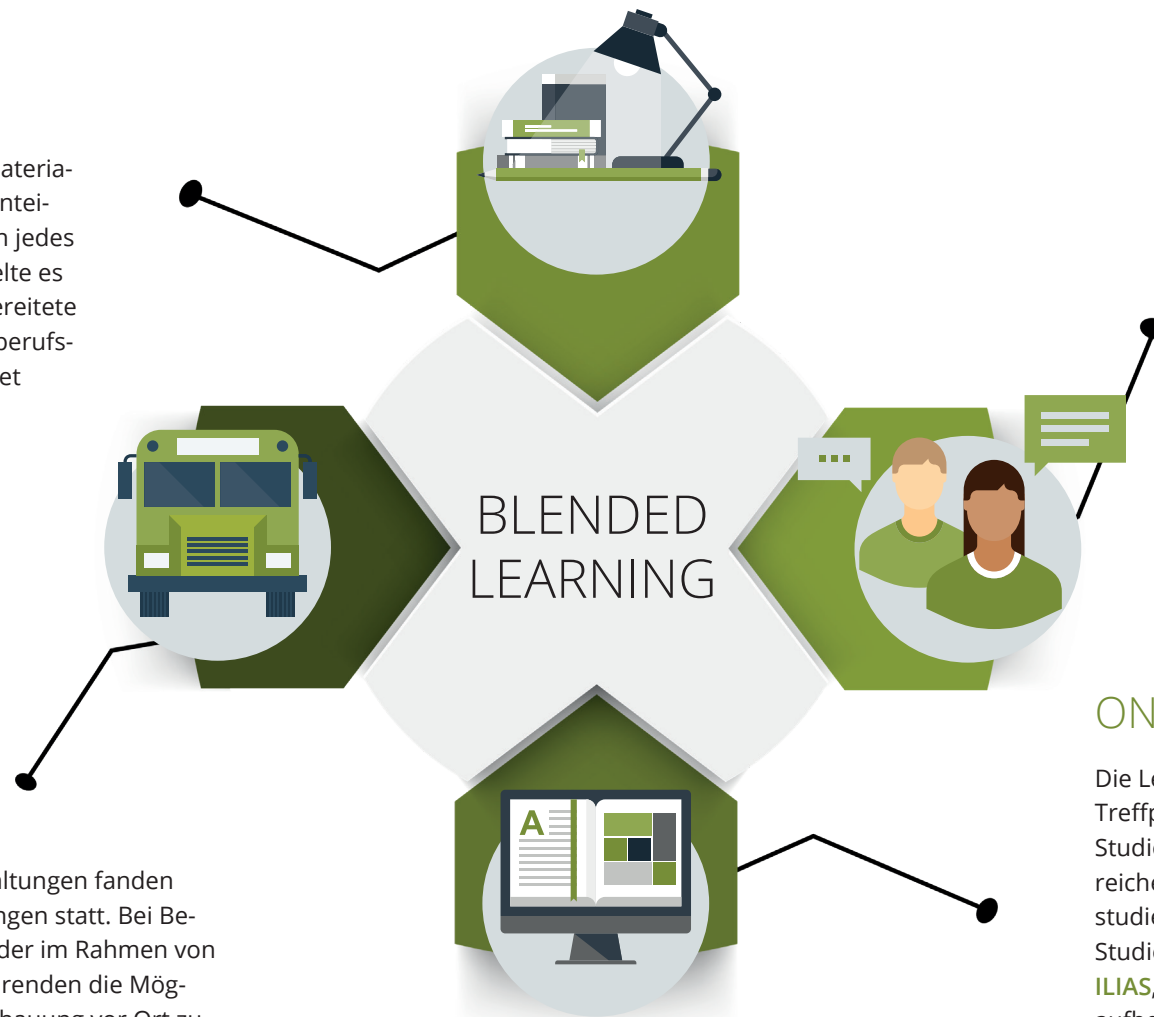
05 Portfolioarbeit und
Projektmanagement



07 Umweltschutz im 21. Jahrhundert:
Spannungsfelder und Konflikte

SELBSTSTUDIUM

Die Studierenden erhielten Lernmaterialien, mit denen sie bei freier Zeiteinteilung die theoretischen Grundlagen jedes Moduls erarbeiteten. Dabei handelte es sich vorwiegend um speziell aufbereitete Lehrbriefe, die didaktisch für das berufsbegleitende Selbststudium gestaltet waren.



PRÄSENZSEMINARE

Je nach Umfang und Inhalt eines Studiengangsmoduls fanden bis zu drei Präsenzseminare pro Semester in Rostock statt. Die Seminare wurden mit Rücksicht auf die Berufstätigkeit der Studierenden in der Regel am Wochenende durchgeführt. Sie dienen insbesondere der Vertiefung der Studieninhalte und der Netzwerkbildung.

EXKURSIONEN

Innerhalb einiger Präsenzveranstaltungen fanden Exkursionen oder praktische Übungen statt. Bei Besichtigungen von Industrieanlagen oder im Rahmen von Geländepraktika hatten die Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen durch die Anschauung vor Ort zu ergänzen und zu vertiefen.

ONLINE-LERNEN

Die Lernplattform **Stud.IP** war virtueller Treffpunkt und gemeinsamer Lernort der Studierenden. In ausgewählten Teilbereichen des berufsbegleitenden Masterstudiengangs »Umweltschutz« nutzen die Studierenden zudem die Lernplattform **ILIAS**, um Wissen mit Hilfe multimedial aufbereiteter Lernmaterialien zu erarbeiten.

STUDIERENDE

722 Fernstudierende haben den Studiengang aufgenommen.

Davon waren **350** Frauen
372 Männer

68 Prozent der Studierenden haben den Studiengang erfolgreich abgeschlossen (= 494)

94 Prozent der Studierenden waren mit dem Studiengang zufrieden oder sogar SEHR zufrieden (jeweils 47 Prozent)

44 Prozent der Studierenden verfügten nach dem Abschluss über ein höheres Einkommen.

Zwei Drittel der Studierenden waren jünger als 40 Jahre.



Umweltschutz, M.Sc.
Berufsbegleitender Masterstudiengang



Besonders wertvoll waren die Präsenzphasen mit Vorlesungen, Exkursionen und Diskussionen. Der persönliche Kontakt ist einfach nicht zu ersetzen.

Heike Robakowski, Absolventin



Die Studierenden hatten überwiegend einen

ingenieurwissenschaftlichen

Hintergrund.

Studierende aus

Mecklenburg-Vorpommern (143)

hatten den größten Anteil, gefolgt von

Nordrhein-Westfalen (74) und

Bayern (65).

19 Studierende studierten aus dem Ausland.



Dinge, die in Erinnerung bleiben: Die Betreuung durch das Studienteam und die Dozentinnen und Dozenten, deren Engagement über das von mir Erwartete deutlich hinaus ging.

Ulrich Etienne, Absolvent





Der Einfluss von **Photovoltaik-Freiflächenanlagen** auf landschaftsökologische Schutzgüter: Alternative Standortsuche, Potentiale und Flächenbewertung in einem ausgewählten Flurbereinigungsverfahren.



Tourismus am Greifswalder Bodden: Konzeptionierung von Regionalentwicklungsszenarien und Bewertung ihrer Auswirkungen auf eine nachhaltige Regionalentwicklung anhand von Ökosystemleistungen



Behandlung und Überwachung von **Ballastwasser** auf Seeschiffen: Realisierung einer Ballastwasser-Aufarbeitungsanlage



Zustand und Entwicklungskonzept von **Streuobstwiesen** im Stadtgebiet von Siegen im Hinblick auf eine umweltgerechte Landwirtschaft und Untersuchung des Einflusses der Bewirtschaftung der Bodenparameter



Nachhaltige Kreislaufwirtschaft der südöstlichen Einheit des Regionalbezirks Thessaloniki: Vergleich der regionalen Abfallwirtschaftsplanung mit einem alternativen Vorschlag



Power-to-Gas, Umwandlung von überschüssigem Windstrom durch Elektrolyse zu Wasserstoff oder Methan: Technologien, Potentiale und Kosten



Anbau alternativer Fruchtarten als nachwachsender Rohstoff unter dem Aspekt des Bodenschutzes



Parameter des **Waldbaus** und des **Waldschutzes** bei Zertifizierungssystemen im internationalen Vergleich



Untersuchung des Einsatzes von **In situ-Nahinfrarot-Spektroskopie** zur Bestimmung von Kohlenstoff in Waldböden



Handlungsempfehlungen zur **Wertstoffeffassung** im Schwalm-Eder-Kreis unter Berücksichtigung des Verpackungsgesetzes

Von 1994 bis 2021 schlossen fast 500 Studierende UMWELTSCHUTZ mit einer Masterarbeit bzw. Diplomarbeit (bis 2007) ab.

Die Auswahl auf dieser Seite illustriert die Vielfalt der Interessen und Berufsfelder der Studierenden.

LEHRENDE

Universität Rostock

Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

Abfall- und Stoffstromwirtschaft, Bodenkunde, Geodäsie und Geoinformatik, Landschaftsökologie und Standortkunde, Pflanzenbau, Landschaftsplanung*, Siedlungswasserwirtschaft*

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Angewandte Ökologie und Phykologie, Aquatische Ökologie, Allgemeine und spezielle Zoologie

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Automatisierungstechnik

Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik

Energieanlagen*, Thermodynamik*

Juristische Fakultät

Verwaltungsrecht*, Umweltrecht*, Energierecht*

Universitätsmedizin

Umweltmedizin*

Umweltschutz, M.Sc. Berufsbegleitender Masterstudiengang



Es ist äußerst interessant die Ansichten von Studierenden zu hören, die bereits im Beruf stehen und aus unterschiedlichen Berufsfeldern kommen.

Bei jeder Veranstaltung lerne ich auch selbst immer dazu, so dass es für mich ein großes Vergnügen ist, diese Lehrveranstaltungen durchzuführen.

apl. Prof. Dr. habil. Bettina Eichler-Löbermann



In der finalen Phase von 2016 bis 2021 gestalteten 40 Lehrende den Masterstudiengang:

- 12 Professorinnen und Professoren (davon 8 aus der Universität Rostock)
- 13 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Universität Rostock und wissenschaftliche Institute)
- Gastdozenten mit Lehrauftrag aus Behörden, Ämtern, Vereinen und privaten Institutionen

Wissenschaftliche Institutionen

- Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
- Thünen-Institut für Ostseefischerei Rostock
- Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Potsdam

Behörden und Ämter

- Hansestadt Rostock, Amt für Umwelt- und Klimaschutz
- Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, Umwelthygiene und Umweltmedizin
- Deutscher Wetterdienst, Potsdam

weitere Universitäten

- Technische Universität Dresden, Institut für Waldbau und Waldschutz
- Universität Vechta, Erziehungswissenschaften
- Europa-Universität Flensburg, Institut für mathematische, naturwissenschaftliche und technische Bildung

Vereine und Unternehmen

- u.a. Verein für Globales Lernen Berlin
- Umweltbüro Nord Stralsund*
- Rechtsanwaltskanzleien

* langjährige Unterstützer vor 2016

IMPRESSIONEN

Umweltschutz, M.Sc.
Berufsbegleitender Masterstudiengang



KONTAKT

Umweltschutz, M.Sc.
Berufsbegleitender Masterstudiengang

UNIVERSITÄT ROSTOCK Wissenschaftliche Weiterbildung

Dr. Kerstin Kosche
Iris Bockholt

weiterbildung@uni-rostock.de
www.uni-rostock.de/weiterbildung

REDAKTION UND GESTALTUNG
Ihre Idee in Bild und Text | www.julianeschuldt.de